

Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau, Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thiendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Der Bürgermeister informiert

Informationsbroschüre für die Gemeinde Thiendorf mit Ortsplan und Haushaltsverteilung

Seit der Eingliederung der Gemeinde Tauscha in die Gemeinde Thiendorf gibt es vermehrt Nachfragen nach einem gemeinsamen Ortsplan und Informationen. Deshalb haben wir uns entschlossen im Herbst dieses Jahres eine Broschüre mit zusätzlichem Plan herauszugeben.

Es handelt sich bei dieser hochwertig aufgemachten Publikation um eine wichtige Informationsquelle für Alteingesessene, Neubürger und Gäste und gibt Auskunft über alle behördlichen, kulturellen, schulischen und sonstigen Einrichtungen sowie viele Adressen und Ansprechpartner. Es wird gezeigt, was wann und wo erledigt werden kann. Ebenso werden alle 14 Ortsteile ausführlich vorgestellt. Der beiliegende Plan enthält eine Straßenübersicht nach aktuellstem Stand.

Unternehmen, Gewerbetreibende und Institution haben die Möglichkeit, durch eine Anzeige auf sich beziehungsweise ihre Produkte aufmerksam zu machen. Der Projektleiter Herr Steffen Kaboth (0152 / 5476 8296) vom mediaprint infoverlag wird sich dazu in Kürze mit Ihnen in Verbindung setzen. Bitte lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Ich würde mich freuen, wenn Sie von dieser langfristigen Präsentations- und Werbemöglichkeit Gebrauch machen. Die Broschüre wird zudem an alle Haushalte und Neubürger verteilt. Ich danke für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

Mocker, Bürgermeister

Anmeldetermine für das Schuljahr 2017/18 an der Grundschule Radeburg

Liebe Eltern,

bitte melden Sie Ihr Kind in der Grundschule Radeburg an.

Es ist <u>nicht</u> mehr erforderlich, dass Sie Ihr Kind zu diesem Termin mitbringen. Beachten Sie folgende rechtlichen Grundlagen:

Für Kinder, die das **sechste Lebensjahr bis zum 30. Juni 2017 vollendet haben,** besteht die Pflicht zur Anmeldung an der **zuständigen Grundschule**.

Falls Eltern ihr Kind an einer anderen Schule außerhalb des Schulbezirks oder in freier Trägerschaft anmelden wollen, ist die zuständige Grundschule vorab darüber schriftlich zu informieren. Spätestens bis zum 15. Februar des Kalenderjahres ist dann ein Antrag auf Aufnahme an der entsprechenden Schule zu stellen.

Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern in der Schule angemeldet werden. Kinder, die nach dem 30. September des laufenden Kalenderjahres sechs Jahre alt werden, können in die Schule aufgenommen werden. Dazu ist es erforderlich, dass die Eltern einen entsprechenden Antrag an die Schule stellen und diesem zugestimmt wird.

Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, sind von den Eltern neu anzumelden. Die Anmeldung findet am

Dienstag, d. 16.08.16 Mittwoch, d. 17.08.16 von 8.00 bis 18.00 Uhr und von 8.00 bis 15.00 Uhr

in der Grundschule - Sekretariat statt.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des anzumeldenden Kindes und die Einverständniserklärung bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Damme, Grundschulrektor

Einladung zum Gemeindefußballturnier 2016

Wie bereits angekündigt, startet am

Sonntag, dem 31. Juli 2016, um 09.00 Uhr

das diesjährige Turnier um die beste Fußballmannschaft unserer Gemeinde auf der Ponickauer Sportanlage.

Die Sportfreunde unserer Ortsteile sind dazu recht herzlich eingeladen.

Je Mannschaft besteht die Möglichkeit auch zwei ortsfremde Spieler mit einzusetzen.

Bei Teilnehmern unter 16 Jahren ist das schriftliche Einverständnis der Eltern vorzulegen.

Natürlich sind auch Zuschauer recht herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Dirk Mocker Bürgermeister

Neuer Post Modern Briefkasten in Thiendorf

Fast kann man übersehen, dass der kleine rote Briefkasten am Eingang der Thiendorfer Gemeindeverwaltung neu ist, denn schon bisher gab es dort einen ebenfalls roten Kasten. Dieser war aber bisher allein für die Verwaltung da. Das ändert sich und damit kann jetzt jeder seine Briefe dieses Postdienstleiters einwerfen. Wer entsprechende Briefmarken benötigt, kann diese beim Einkaufsmarkt Hoffmann in Sacka, Radeburger Straße 22 oder online unter www.postmodern.de erwerben.

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, dem 10. August 2016, um 19.30 Uhr im

Dorfgemeinschaftshaus Sacka

statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

Fundsache

Im Wald zwischen Dobra und Kleinnaundorf wurde ein silbernes Damenfahrrad gefunden.

Zu erfragen in der Gemeindeverwaltung Thiendorf, Sekretariat.

Gutes Leben im AlterIhre Meinung ist gefragt

Wie möchte ich im Alter leben und welche Unterstützung benötige ich? Diese und andere Fragen stellt das Sächsische Sozialministerium in einem Fragebogen. Ziel ist es, mehr über die Wünsche und Bedürfnisse der heutigen und zukünftigen Senioren zu erfahren. Die Fragebögen liegen bis zum 19. August im Eingangsbereich des Einwohnermeldeamtes aus und können dort in einen "fliegenden Briefkasten" eingeworfen werden.

Feuerwerke rechtzeitig anmelden - Naturschutz muss zustimmen

Das Abbrennen eines Feuerwerks ist ein beliebtes Element bei Hochzeiten und vielen anderen Anlässen geworden. Dabei gilt: Außer an Silvester muss jedes Feuerwerk unbedingt angemeldet werden. Dies dient nicht nur der Sicherheit, sondern auch dem Naturschutz. Ab sofort reicht die Gemeindeverwaltung daher jeden Antrag an das Landratsamt weiter. Dies prüft, ob das Feuerwerk mit dem Naturschutz vereinbar ist. Für den Anmelder selber ändert sich nichts. außer das er das Feuerwerk rechtzeitig und zwar 14 Tage vorher bei der Gemeinde anmelden muss. Die Absprache mit dem Landratsamt übernimmt die Gemeinde. Die Kosten betragen nach wie vor 35 Euro je Genehmigung. Bei einer zu kurzfristigen Anmeldung kann es passieren, dass die erforderliche Stellungnahme des Landratsamtes noch nicht vorliegt und das Feuerwerk damit ausfallen muss.

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Ergebnisses der Raumordnerischen Beurteilung für das bergbauliche Vorhaben "Kiessandtagebau Würschnitz-West"

Die Gemeinde Thiendorf gibt bekannt, dass das Ergebnis der Raumordnerischen Beurteilung für das bergbauliche Vorhaben "Kiessandtagebau Würschnitz-West"

von Montag, dem 25.07.2016, bis Freitag, dem 26.08.2016,

während der üblichen Sprechzeiten

Montag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 09.00- 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr und

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Thiendorf, Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf zur Einsichtnahme ausliegt.

Stellenausschreibung der Gemeinde Thiendorf

Bei der Gemeinde Thiendorf ist zum 1. September 2016 eine Stelle als

Erzieher/in

neu zu besetzen.

Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit beträgt 32 Stunden und wird je nach Bedarf angepasst.

Für diese Tätigkeit erwarten wir von Ihnen:

- · Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Einfühlungsvermögen, das sich auf der Grundlage von Beobachtungen auf die Bedürfnisse der Kinder ausrichtet
- ein hohes Maß an Selbständigkeit, Kreativität, Flexibilität, Organisationsvermögen
- Verantwortungsbewusstsein und hohe Einsatzbereitschaft in der täglichen Arbeit sowie Weiterbildungsinteresse
- gute Umgangsformen sowie ein freundliches und aufgeschlossenes Auftreten

In Trägerschaft der Gemeinde Thiendorf (ca. 3.750 Einwohner) befinden sich drei Kindertagesstätten. Auf Grund des Ausbaus einer Einrichtung und der Veränderung des gesetzlichen Betreuungsschlüssels wird das Team der Erzieher/innen vergrößert. Der Einsatz erfolgt in der Kindertagesstätte "Apfelbäumchen" im Ortsteil Sacka. Die Bereitschaft zum Einsatz auch in den beiden anderen Einrichtungen wird aber vorausgesetzt.

Die Vergütung richtet sich nach den geltenden tarifvertraglichen Bestimmungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 08.08.2016 an die

Gemeinde Thiendorf Kennwort: Bewerbung Erzieher/in Kamenzer Straße 25 01561 Thiendorf.

Für Fragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Dirk Mocker oder der Hauptamtsleiter Herr Norbert Bläsner gern zur Verfügung.

Die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn den Unterlagen ein frankierter A4-Rückumschlag beigefügt ist. Bewerbungskosten werden von der Gemeinde nicht erstattet. Eine Bestätigung des Eingangs der Bewerbung erfolgt nicht.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Nachruf

Am 09.06.2016 verstarb unser langjähriger Gemeindewehrleiter

Hauptbrandmeister Edmund Bauer

Mit ihm verlieren wir einen Kameraden, der sein Leben in den Dienst der Gemeindefeuerwehr Thiendorf gestellt hat.

Edmund Bauer war über die Grenzen der Gemeinde Thiendorf hinaus ein bekannter und stets anerkannter Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr.

Mit seiner praktischen Erfahrung und seinem Fachwissen war er immer Vorbild für die Kameraden.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren bewahren.

Bürgermeister der Gemeinde Thiendorf Gemeinderat und Gemeindewehrleitung der Gemeinde Thiendorf Kameraden der Ortswehr Thiendorf

Feuerwehr

■ Feuerwehr Kleinnaundorf



lm Rahmen Dienstplans der Freiwilligen Feuerwehren Kleinnaundorf und Würschnitz fand am 01.07.2016 ein gemeinsamer Dienst mit dem HLF 20 der Feuerwehr Thiendorf statt.

Gegen 19:30 trafen sich die Kameraden am Gerätehaus in Kleinnaundorf. Vor Ort erklärten die Kameraden der Feuerwehr Thiendorf die

Beladung und Handhabung des neuen Hilfeleistungslöschfahrzeugs.

Anschließend teilten die Wehren sich in zwei Gruppen auf und es wurden die verschiedensten Maßnahmen geübt, um die "Person" patientenschonend aus dem verunfallten Pkw zu befreien. Hydraulische Schere sowie Spreizer und Unterbauhölzer durften da nicht fehlen.

Die Zusammenarbeit der einzelnen Wehren funktionierte problemlos.

Am Ende erfolgte eine kurze Auswertung und alle waren sich einig, dass die wehrübergreifende Zusammenarbeit auch in Zukunft gepflegt werden sollte.

Ein Dankeschön geht an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Thiendorf.

(Marco Schulze//FFw Kleinnaundorf)





Öffnungszeiten

09:00 bis 12:00 Uhr Montag Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr

13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr

09:00 bis 12:00 Uhr Freitag

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG

IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80

BIC: BYLADEM1001

Wir gratūlieren ūnseren Jūbilaren und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesündheit

Zum 70. Geburtstag

20.07.2016 Herrn Albrecht Schäfer in Ponickau

Zum 75. Geburtstag

09.07.2016

Frau Renate Bodack 04.07.2016 in Sacka

Herrn Wilfried Schneider

06.07.2016 in Ponickau

Frau Ursula Jakoby

07.07.2016 in Kleinnaundorf

Herrn Joachim Gumpert

in Thiendorf 10.07.2016 Frau Barbara Grafe

in Sacka

21.07.2016 Herrn Gotthard Beger

in Dobra

24.07.2016 Frau Sigrid Georgi

in Welxande

Zum 80. Geburtstag

15.07.2016 Herrn Gerhard Liebscher in Würschnitz

Zum 90. Geburtstag

10.07.2016 Frau Camilla Meiners in Thiendorf

20.07.2016 Herrn Hans Schröter

in Naundorf

21.07.2016 Frau Edith Scheibe

in Sacka

Zum 100. Geburtstag

21.07.2016 Frau Martha Richter in Ponickau

■ 10. Juli 2016 - Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Ponickau!

Im Vorfeld wurde die Werbetrommel gerührt und Flyer verteilt.

4 Rückmeldungen von Kindern die am Tag im Urlaub sind kamen zurück. So war der Grundstein gelegt, was noch kommt wusste keiner. Sonntag früh 8.30 Uhr wurde der Anhänger zur Präsentation der Jugendfeuerwehr in Kleinnaundorf geholt. Dieser Anhänger wurde vom Landkreis Meißen angeschafft und dient zu Werbezwecken und Ausbildung der Jugendfeuerwehr. Lucas Schütt, Leiter der Jugendfeuerwehr in Kleinnaundorf, war so freundlich uns an diesem Tag zu unterstützen. Dafür schon mal vielen Dank.

In Ponickau angekommen wurde mit dem Aufbau begonnen.

10.00 Uhr wurden die neuen Anwärter erwartet. Es gab 5 Stationen: am Anhänger wurden Filme gezeigt über die Arbeit der Feuerwehr. Auf einer anderen Stelle wurde ein Brand simuliert, den die Kinder und Jugendlichen löschen konnten. Der nächste Anlaufpunkt war das STLF 10-6, hier stellten die Kinder viele Fragen, die nicht immer einfach zu beantworten waren. Danach ging es zum Pfarrteich, wo die Rosenbauer TS stand und die Kinder richtig mit Wasser spritzen konnten - die Kleinen mit D-Strahlrohr und die Größeren mit dem C-Strahlrohr natürlich druckreduziert und mit Hilfe eines Kameraden. Danach ging es zum Schlauchkegeln. Hier wurde mit Hilfe eines Feuerwehrschlauches versucht Kegel umzustoßen oder auch nicht. Da konnte man sehen, dass Schlauch ausrollen nicht so einfach ist, so mancher Demo-Versuch ging auch daneben. Am Ende war es egal ob Kegel umfielen, die Kinder erhielten alle kleine Preise. Auch der Feuerwehrtrabbi kam zum Einsatz, wo die Kinder viel Spaß hatten.

Als alle Kinder wieder an der Feuerwehr eingetroffen waren, wurde noch eine Vorführung gestartet: Fettbrand (Pfanne mit ÖI in der Küche). Hier wurde dargestellt was passiert, wenn man Wasser in brennendes ÖI schüttet. Es ist lebensgefährlich, Hitze abschalten Deckel drauf wenn möglich, die Gefahr ist gebannt. Das Wasser dringt in das brennende ÖI ein, wird Wasserdampf und vergrößert sein Volumen um das 700 bis 1000-fache, explodiert und reißt das brennende ÖI mit, im Raum lebensgefährlich.

Das wurde auch anschaulich demonstriert. Danach gab es für alle Bratwurst und Getränke, denn es war Sonntagmittag. Das schöne war, auf der Anmeldungsliste standen 21 Kinder und Jugendliche, 3 davon aus Naundorf. Nach dem Mittag wurde alles wieder aufgeräumt und zusammen gepackt, die Arbeit hatte sich gelohnt. Der Anhänger wurde zurückgebracht und noch etwas beisammen gesessen. Der erste Schritt war getan. Wenn jetzt noch jemand diese Zeilen liest und Interesse hat würden wir uns freuen, wenn Sie mit uns in Kontakt treten, egal ob Groß oder Klein.

Dankeschön an alle die mit geholfen haben diese Stunden zu gestalten. Besonderen Dank an Lucas Schütt, Leiter der Jugendfeuerwehr der FFw Kleinnaundorf für seine tolle Unterstützung.

Eins ist klar - die Arbeit fängt erst an, aber sie lohnt sich, bitte unterstützt uns weiter.

Friedemann Böhme u. Marcel Krause Wehrleitung der FFw-Ponickau













Feuerwehr Thiendorf

Die Bilder auf dieser Seite sollen einen Einblick in die Arbeit der Ortsfeuerwehr Thiendorf für das letzte halbe Jahr geben. Kameraden nahmen an verschiedenen Lehrgängen der Aus- und Fortbildung teil. Unter anderen konnten 7 Kameraden erfolgreich die Weiterbildung zum CSA-Träger absolvieren. Diese Ausbildung ist speziell für die Sicherheit der Einsatzbereitschaft im Netto-Großlager wichtig.

Weiterhin unterstützten wir unseren Kindergarten bei der 60-Jahr-Feier. Wir überreichten den Kindern der Krippengruppe 4 kleine Buggy's zum



Spielen und hoffen so schon jetzt den Keim für das Interesse an der Feuerwehr gelegt zu haben.

Das Einsatzgeschehen umfasste wieder das komplette Programm. Es kam zu mehreren Unfällen auf der A 13, bei denen verletzte Personen zu bergen waren. Bei der Firma TRINKS lief beim Füllen der Tankstelle Diesel aus, welcher gebunden werden musste. Auch eine Ölspur durch das Gemeindegebiet musste abgestumpft werden. Zum wiederholten Mal war die B 98 bei Starkregen am Gasthof Tanner zum Einsatzort geworden.

Einen wichtigen Punkt in der Ver-

tiefung der Zusammenarbeit mit den anderen Wehren der Gemeinde wurde mit dem gemeinsamen Dienst z.B. in Kleinnaundorf durchgeführt. Ziel ist es, die anderen Wehren zu befähigen im Ernstfall die Thiendorfer Kameraden mit der Technik des HLF zu unterstützen.

Jörg Noack WL









Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf • Bürgermeister Dirk Mocker

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift

Kamenzer Straße 25 • 01561 Thiendorf • Telefon 035248/840-0 • Telefax 035248/840-20 E-Mail: post@thiendorf.de

Satz und Druckorganisation:

RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf Telefon: 037208/876100 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain • Tel.: 03522 501010

Mehr Informationen erhalten Sie im Internet:

www.thiendorf.de

Aus der Grundschule



Indianerprojekt

In der letzten Woche des vergangenen Schuljahres war wieder viel los an der Grundschule Ponickau. Viele kleine Indianer schwirrten im Schulgelände umher. Am Montag erfuhren wir aus Büchern, Geschichten, Filmen und dem Internet interessante Dinge über die Geschichte und das Leben der Indianer. Am Dienstag waren zwei Indianer des Projektzirkus Hein bei uns und hatten viele Indianerzelte mit kleinen Spielen, Lassos, Schminke, einen Marterpfahl, Gold, welches im Fluss geschürft werden konnte und Indianermusik im Gepäck. Nach dem etwas holprigen Start in den Tag, da es regnete, konnten wir uns dann aber doch noch bei Sonnenschein draußen vergnügen. Viele Schüler bastelten auch noch Schmuck oder Traumfänger. Vielen Dank sagen wir auch der Familie Wünsch, die mit ihren zwei Pferden da war. Das Reiten war sehr begehrt bei unseren Schülern und machte viel Spaß. Am Mittwoch starteten wir gleich morgens zu einem Schulausflug zur Freizeitinsel nach Riesa. Dort erwarteten uns die Mitarbeiter mit vielen Stationen rund um Bräuche und Spiele der Indianer. Viel Freude hatten wir auch beim Fahren mit dem Boot über den Merzdorfer Teich. Hier bedanken wir uns recht herzlich bei Herrn Schultz und Herrn Pawel, die beim Rudern viel Kraft aufbringen mussten. Es war toll, dass die beiden Papas uns dabei unterstützten. Am Donnerstag ging für unsere Schüler ein Wunsch in Erfüllung, den sie schon lange hegten. Wir machten einen Spieletag. Alle durften von zu Hause ein kleines Spielzeug mitbringen oder wir nutzten die Spiele, die wir in der Schule zur Verfügung haben. Entspannt und ruhig war es an diesem Tag in der Schule.

Unseren Schülern konnten wir für diese Woche ein ganz großes Lob aussprechen. Es hat alles super geklappt. Es gab keinen Zank und Streit und von den Mitarbeitern des Zirkus Hein und der Freizeitinsel Riesa wurden unsere Kinder für ihr Verhalten auch sehr gelobt. Deshalb an dieser Stelle auch noch einmal ein Dankeschön an alle Schüler für diese schöne Woche.

A. Haase (Schulleiterin)

















Unsere Klassenfahrt vom 30.05. bis 03.06.2016 nach Grüngräbchen













Montag, 30. Mai

Wir trafen uns 09:45 Uhr vor der Schule, um dann mit dem Bus nach Grüngräbchen zu fahren. Gleich nach der Ankunft wurden wir freundlich von der Schullandheimleiterin Frau Hochrein empfangen. Sie klärte uns über wichtige Verhaltensregeln auf. Endlich durften wir unsere Zimmer beziehen. Wir packten unsere Sachen aus und bezogen die Betten.

Am Nachmittag erkundeten wir mit Hilfe einer kleinen Mappe die Umgebung des Schullandheimes. So lernten wir einige interessante Dinge über Grüngräbchen kennen.

Abends blieb uns noch genügend Freizeit zum Spielen.

Dienstag, 31.Mai

Gleich nach dem Frühstück lernten wir Madame Rosa kennen. Sie zeigte uns zuerst den Ort in Grüngräbchen, an dem früher einmal ein Schloss gestanden hat. Dort fantasierten wir uns unser eigenes Schloss zusammen. Auf dem weiteren Weg erzählte sie uns noch 3 Geschichten. Bei einigen durften wir sogar mitspielen. Das fanden wir lustig und hatten dabei viel Spaß.

Nachmittags erkundeten wir den Wald und frischten unser Wissen darüber auf. Während einer kleinen Rast kosteten wir unterschiedliche Speisen, die aus Pflanzen des Waldes zubereitet wurden. An besonders schönen Orten hörten wir einige Märchen, die im Wald spielten. Zum Abschluss hatten wir die Möglichkeit, verschiedene Geweiharten ganz aus der Nähe zu betrachten. Außerdem erhielten wir eine Kostprobe von einer Damwildsalami.

Danach verbrachten wir noch etwas Zeit auf dem Spielplatz.

Nach dem Abendbrot beendeten wir den Tag am Lagerfeuer. Wir backten uns Knüppelkuchen und unterhielten uns ein bisschen.

Mittwoch, 01. Juni

Nach dem Frühstück erhielten wir von Gundi, der Schullandheimleiterin, den Auftrag, 4 Wiesenpflanzen zu sammeln. Anschließend bestimmten wir diese. Auf dem Rückweg holten wir aus 2 Gärten noch unterschiedliche Kräuter. Daraus bereiteten die Jungen Quark und Bowle zu. Die Mädchen backten dann nachmittags Plinsen und Waffeln, die wie gleich verspeisen durften und stellten Popcorn her.

Abends stand Kino auf dem Plan. Dabei naschten wir unser selbst gemachtes Popcorn und schlürften die Bowle. Beides war sehr lecker

Donnerstag, 02. Juni

An diesem Vormittag stand "Körbe flechten" auf dem Plan. Trotz einiger Startschwierigkei-

ten hielt zum Schluss jeder ein tolles Körbchen in der Hand und war stolz auf sein Ergebnis. Beladen mit Eimern, Sieben und Gummistiefeln brachen wir am Nachmittag zum nahegelegenen Teich auf. Dort erkundeten wir zuerst das Umfeld des Teiches und sahen uns besonders die Pflanzen am und im Teich an. Danach durften wir mithilfe der Siebe im Teich nach Tieren suchen. Unsere Fangergebnisse waren

Zum Abendbrot grillten wir. Später hatte Frau Seidemann noch eine Überraschung für uns. Der Höhepunkt unserer Klassenfahrt war eine Nachtwanderung, die wir mit allen Sinnen erleben durften. Auf dem Weg führten wir einige Spiele durch, wobei unsere Sinne gefordert wurden. Als wir, jeweils zu zweit, einem Lichterpfad folgen sollten, beschlich einige von uns ein mulmiges Gefühl. Zu später Stunde fielen wir müde ins Bett und schliefen an diesem Abend besonders schnell ein.

Freitag, 03. Juni

sehr interessant

Nach dem Aufwachen packten wir unsere Sachen, gingen zum Frühstück und räumten danach noch die Zimmer auf. Es dauerte gar nicht lange, da stand unser Bus vor der Tür und brachte uns wieder nach Ponickau. Glücklich begrüßten wir unsere Eltern, die uns vor der Schule erwarteten.

Anzeigen

■ Das "Grüne Klassenzimmer"...

wird genutzt und erfreut sich während der Hofpause und während des Unterrichtes an der frischen Luft großer Beliebtheit. Wir danken dem Förderverein unserer Schule, dass wir nun diese Möglichkeit haben, bei schönem Wetter oder wenn es im Klassenzimmer zu stickig ist, den Unterricht nach draußen zu verlagern. Gleichzeitig möchten wir uns beim Förderverein für die Erweiterung unserer Mikrofonanlage in der Turnhalle bedanken. Nun muss das eine Mikrofon nicht mehr herumgereicht werden und das Spielen in Theateraufführungen oder anderen Events ist dadurch erleichtert. Vielen Dank!!!

Schüler und Lehrerinnen der GS- Ponickau





Aus den Kindertagesstätten

Thiendorfer Kinderland

Unser Hortabschluss 2016



Wieder ist ein Schuljahr geschafft und unsere Hortkinder freuen sich auf die wohlverdienten Ferien. Aus allen Richtungen kommen Termine für ein Abschlussfest.

So auch hier im Thiendorfer Kinderland. Es ist eine kleine Traditi-

on, dass unsere Hortkinder für eine Nacht im Kinderland zelten! Die Großen kennen es schon, für die 1. Klasse ist es etwas ganz neues. Freitag abends entstand innerhalb kurzer Zeit eine kleine Zeltstadt mit großen und kleinen Zelten. Gemeinsam mit den Eltern bauten die Kinder sie auf. Jeder fand einen Platz für seine Matte und einen Schlafsack. Nachdem die Eltern nach Hause gegangen waren, bereiteten wir gemeinsam mit den Horterzieherinnen das Abendbrot zu. Nach dem Essen vertrieben wir uns die Zeit mit Spiel und Spaß und Lagerfeuer. Auch eine Gruselgeschichte am Lagerfeuer durfte nicht fehlen...

Bald schon zog es die ersten Kinder in ihre Zelte, wo sie sich leise unterhielten. Irgendwann schliefen dann alle ein.

Am Morgen, nach einem ausgiebigen Frühstück, räumten wir unsere Sachen zusammen und hatten noch allerhand Spaß miteinander, bis uns unsere Eltern wieder abholten.

Es hat uns allen Spaß gemacht und wir freuen uns alle schon auf das nächste Mal.

Die Hortkinder und das Hortteam vom Thiendorfer Kneipp- Kinderland



Hurra, bald bin ich ein Schulkind.....



sangen unsere Vorschulkinder zu unserem diesjährigen Zuckertütenfest. Aufgeregt waren Finn, Sophie, Shelly, Elias, Cornel, Kimberly und Anna-Sophie.

Die Vorschule meisterten wir mit sehr viel Fleiß. Mit unserer Erzieherin Mandy haben wir viel Neues gelernt, geforscht, gesungen und natürlich gespielt. Einmal im Monat kam Frau Heide aus der Grundschule Ponickau und hat uns immer tolle Aufgaben mitgebracht. Manches war schon etwas schwer, aber geschafft haben wir alles. In die Schule durften wir mit dem Bus auch schon mal fahren. Dort schnupperten wir in der Klasse 1b in den Mathematikunterricht und hatten mit den Schülern großen Spaß bei den verschiedenen Sportspielen. Zum Sportfest wurden wir auch eingeladen und kämpften beim Weitsprung, Schlagballweitwurf und Ausdauerlauf mit den großen mit. Anstrengend war es, aber gelohnt hat es sich trotzdem. Alle bekamen eine tolle Medaille und Cornel hat es sogar auf den 1. Platz geschafft. Super!!!!!

Die Abschlussfahrt nach Kleingießhübel gehört zum Thiendorfer Kinderland dazu. Dort waren wir im April. Mit gepackten Koffern fuhren wir nach dem Frühstück los. Von weitem waren die Berge schon zu sehen. Dort angekommen packten wir die Koffer aus und stärkten uns mit einem leckeren Mittagessen. Nun ging es los zur ersten großen Wanderung. Durch Berg und Tal erreichten wir endlich den kleinen Zschirnstein. Was für eine tolle Aussicht, staunten wir. Abends grillten wir gemütlich und machten uns zur Nachtwanderung auf. Bis an den Waldrand führte uns der Weg, hinein haben wir uns nicht getraut. Am nächsten Morgen ging es nach einer kleinen Wanderung mit dem Bus wieder ins Kinderland. SCHÖN WAR ES!!!!!

Viel zu schnell verging das letzte Kindergartenjahr für uns Vorschüler. Nun sitzen wir ganz vorn beim Zuckertütenfest. Komisch war uns zumute. Gespannt waren wir natürlich auch. Ob es für uns auch ganz große Zuckertüten gibt?? Na klar, jeder bekam eine große Zuckertüte überreicht. Auf diesem Wege nochmal ein großes Dankeschön an alle Eltern der Vorschulkinder für die jahrelange Unterstützung und das Helfen bei Festen und Feiern, die Begleitung bei Ausflügen, das Kuchen backen und Unkraut zupfen Danke sagen die Vorschüler mit Mandy.



Biodanza und Yoga mit Kindern

Montessori-Kinderhaus Teamweiterbildung

Wenn im Montessori-Kinderhaus Ponickau die Türen einmal geschlossen bleiben, ist dies ein äußerst seltener Fall. Doch auch in diesem Jahr war es wieder einmal so weit. Bereits um 6:30 Uhr des 16. Juni 2016 versammelte sich das gesamte Team der Einrichtung und wir brachen gemeinsam in Richtung Markranstädt auf - dieses Mal sollte es zu einer ganz besonderen Weiterbildung gehen.

Angekommen an der Bildungsstätte, dessen Hauswand der Schriftzug "Ministerium für Glück und Wohlbefinden" zierte, wurden wir gleich außerordentlich freundlich und sehr herzlich begrüßt. Eine gemütliche Küche, ein großzügiger Yogaraum und ein einladender Garten, bildeten unseren Aufenthaltsort für die nächsten zwei Tage. Es fühlte sich an, als ob man zu Gast bei Freunden sei.

Zu Beginn unseres Seminars gab es einen umfangreichen Einblick in die Wertschätzende Kommunikation auf der Grundlage wechselseitiger Anerkennung nach M. Rosenberg. Hierbei stand im Vordergrund, wie wir Einfühlungsvermögen und Verständnis im Umgang mit den Kindern und mit den Eltern, in unseren Sprachgebrauch einfließen lassen um damit zur Konfliktlösung und zum Aggressionsabbau beitragen zu können.

Nach einem kurzen Kaffeetrinken und einem Spaziergang zum See ging es nicht weniger interessant weiter. Professor Doktor Marcus Stück eröffnete uns die Welt des "Biodanza". Dies ist eine bewegungsorientierte Methode, welche vor allem den Tanz als Ausdrucksform nutzt. Bei dieser Form der Bewegungsarbeit wird unter Anleitung des

Biodanza-Lehrers das Leben ("Bios") mit integrierten Bewegungen ("Danza") getanzt.

Kinder erfahren durch dieses Programm intensive Erlebnisse der Gemeinschaft in der Gruppe und der Wahrnehmung des eigenen Körpers im Tanz. In der Verarbeitung des Erlebten lernen die Kinder phantasievoll ihre Emotionen auszudrücken.

Einen angenehmen Abschluss bildete am Abreisetag ein Yogakurs mit Varia Veber. In diesem Kurs lernten wir wertvolle Dinge über ein Entspannungstraining mit Yogaelementen für Kinder und Jugendliche sowie über Stressreduktionstraining mit Yogaelementen für Erwachsene.

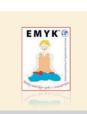
EMYK® ist das erste wissenschaftlich fundierte Kinderyogaprogramm in Deutschland.

Nach unserer Weiterbildung haben wir sofort das Neu erlernte im Kitaalltag umgesetzt.

Die Kinder empfanden beim Ausprobieren von "Biodanza" und den Yogaelementen genau dieselbe Begeisterung wie wir. Auch für das nächste Jahr ist eine solche Weiterbildung im Team geplant.







Aus den Vereinen

Kinder - und Jugendspiele im Kegeln

Auch in diesem Jahr, am 11. Juni beteiligten wir uns wiederum an den Kinder - und Jugendspielen. Gespielt wurde in der " Pausitzer Delle ", auf der 4 - Bahnanlage des SV Aufbau Riesa. Wir hatten 7 Starter gemeldet. Tim Stülpner startete als Neuling, d.h. er brauchte nur in die

Die Medaillengewinner Anne Seifert und Lion Schaaf mit Ü-Leiterin Conny

Vollen schieben. Es ging los mit Kettenstart ohne Probe. Tim erreichte einen 4. Platz und bekam eine Urkunde. Anne Seifert und Lion Schaaf erkämpften sich Platz 3, bekamen Urkunde und Plakette.

Theresa Seifert, Colin Niese und Gregor Golling wurden ebenfalls mit Urkunden geehrt. für die Kinder, für die Eltern und für die Übungsleiter Conny Strempel und Frank Friedrich, wenn unser Keglernachwuchs mit unter den Besten des Kreises mitmischt. Dank aber auch an die Familien Seifert und Schaaf, die ihre Zeit opferten und mit ihren PKw's die Kinder zum Wettkampfort fuhren.

Frank Friedrich



Es ist immer erfreulich | Die Thiendorfer Kegelkinder bei den Kinder- und Jugendspielen

20. Juli 2016



Am 19.06.2016 starteten wir Frauen vom SV Thiendorf in Priestewitz um den Kreispokal und erreichten den dritten Platz. Nun freuen wir uns auf die nächste Saison.

Conny Strempel

Die jüngsten Fußballer des LSV 61 Tauscha e.V. machen erste Spielerfahrungen

Verstärkung für die G-Jugend gesucht

Am Freitag, den 27. Mai bestritten die kleinsten Kicker des LSV ein Spiel in Lampertswalde und verloren dieses mit 6:1. Zum nächsten Spiel am 11. Juni ging es dann schon besser. Das Spiel gegen Königsbrück konnte 9:1 gewonnen werden. Stolz darauf waren nicht nur die Fussballer, sondern auch die Eltern und Übungsleiter. Wer Interesse hat, ist zum Training, gern auch erst mal zum schnuppern, an jedem Freitag ab 17 Uhr auf dem Sportplatz Tauscha-Anbau herzlich eingeladen. In der G-Jugend spielen aktuell die Jahrgänge 2010 und 2011. (rz/mr)

Foto: königsbrück / Foto: Lamperswalde





3 tolle Tage Ende Juni in Tauscha Sportfestbericht Teil 1

Am Freitag, dem 24. Juni begann das Sportfest des LSV 61 Tauscha e. V. traditionell mit dem Fußallturnier der Alten Herren. Die Mannschaften aus Großdittmannsdorf, Lomnitz/Großnaundorf und Tauscha



spielten gegeneinander. Am Ende ging es fast wie bei der EM zu. Die Siegentscheidung musste im Elfmeterschießen getroffen werden. Dittsdorf konnte diesen Krimi im Duell mit Tauscha ganz knapp für sich entscheiden. Danach ging es weiter mit dem 5 Mannschaften starken Nachtturnier. Kicker ganz unterschiedlichen Alters aus Dresden/Thiendorf, Sacka, Radeburg, Dobra/Kleinnaundorf und Tauscha traten gegeneinander an. Nach insgesamt 10 Spielen konnte sich die Mannschaft aus Radeburg klar den Sieg vor der Mannschaft aus Dobra/Kleinnaundorf und den Mannen aus Tauscha sichern.

Während sich die Großen auf den grünen Rasen konzentrierten, nahmen die Kinder die Hüpfburg in Beschlag und vergnügten sich beim Lampionumzug mit der Tauschaer Feuerwehr. Für lecker Essen und Trinken sorgten wieder viele fleißige Helfer.

Am Samstag begann der zweite Tag des Sportfestes pünktlich um 14:00 Uhr mit dem Start das Beach-Volleyball-Amateur-Turniers. Um die gleiche Zeit ertönte auch der Anpfiff für die D-Junioren. Hierbei spielte Tauscha gegen Haselbachtal und gewann 8:2. Außerdem konnte man mit frischem Kuchen und Kaffee den Kleinen beim Fußball zuschauen oder einfach mal entspannen. 15:15 Uhr spielten dann die E-Junioren von Tauscha gegen Thiendorf. Tauscha siegte mit einem Ergebnis von 9:2. Die ganz Kleinen unter uns hatten auch Ihren Spaß mit dem Feuerwehrmobil, der Hüpfburg, dem Kinderschminken und vielen weiteren Kinderbelustigungen. Ab 20:00 Uhr begann dann die Discomit DJ Wende. Zwischendurch gab es einen Überraschungsauftritt eines talentierten Schlagersängers, dieser sang eigene und gecoverte Lieder. Die Halle bebte und die Tanzfläche war sehr gut gefüllt. (jl/ mr)





Der Spielplan des Nachtturniers.





Alle alten Herren



Die Nachtturniermannschaften





Die Partie E-Jugend-Tauscha gegen Thiendorf brachte mit 9:2 dem Gastgeber den Sieg.

21. Kinderfest der FFw Würschnitz

In diesem Jahr fand unser traditionelles Kinderfest am 04. Juni 2016 statt und war von mehreren Höhepunkten geprägt.

Unsere Kinder und Gäste konnten einen kurzweiligen Nachmittag bei tollen Spielen erleben. Dabei konnten sie ihre Geschicklichkeit beim Hindernis Parkour beweisen, sich im kleinem Löschangriff auf ein in Flammen stehendes Haus versuchen oder einfach aus Luftballons tolle Figuren basteln.

Die Tombola war wie immer stark umlagert und so Mancher konnte einen tollen Gewinn mit nach Hause nehmen.

Zusätzlich waren wir am Nachmittag Ausrichter einer Feuerwehrrallye, bei der wir im letzten Jahr den Wanderpokal nach Würschnitz holten. Im ganzen Ort waren Stationen aufgebaut. Die warmen Temperaturen ließen die 5 teilnehmenden Mannschaften ganz schön schwitzen. Unserer Einladung zum Wettkampf kamen die Kameradinnen /en von Dobra, Kleinnaundorf, Linz, Röhrsdorf und Tauscha nach. Am Ende konnten die Wettkämpfer der FFw Kleinnaundorf den Ausscheid für

sich entscheiden und den Pokal mit nach Hause nehmen.

Als Programmpunkt des diesjährigen Festes hatten wir nach einer Idee gesucht, wo wir die Unterhaltung unserer Gäste mit einem karitativen Zweck verbinden konnten.

Wir baten unsere Einwohner um Unterstützung mit Artikeln, die sie selbst nicht mehr brauchten. Im Rahmen einer Versteigerung der Gegenstände wollten wir Geld für



Die Versteigerung von Kinderartikeln am Nachmittag wurde von den Gästen begeistert aufgenommen. Am Abend waren die Beteiligung und die Gebote eher verhalten. Trotzdem konnte am Ende ein ansehnlicher Erlös aus der Versteigerung erziehlt werden, welchen die Kameraden der Feuerwehr auf einen Betrag von 500 Euro erhöhten.

Am 18.06.2016 konnten wir den Spendenbetrag bei einem Typisierungsaufruf für den kleinen Tim in Weixdorf an die DKMS übergeben. Dabei war es eher Zufall, dass gerade diese große Veranstaltung in unserer Nähe stattfand.

Das Kinderfest war auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht und wir bedanken uns bei all denen, die bei der Vorbereitung, bei der Kinderbetreuung, bei der Versorgung der Gäste und mit sonstiger Unterstützung und Hilfe, maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Vielen Dank auch der Gemeinde Thiendorf, dem Bauhof und den Sponsoren für die Unterstützung.

Die Kameraden und Kameradinnen der FFw Würschnitz





Kreisrundfahrt





Das Busunternehmen J. Kretzschmar aus Kalkreuth hat bei seinen Tagesreisen für dieses Jahr neben Ausflügen nach Dresden, Moritzburg und Radebeul auch eine Kreisrundfahrt Riesa - Zabeltitz - Großenhain im Angebot. Dazu entschloss sich am 07.06. die Ponickauer Seniorengruppe.

Kurz nach dem Mittag begann diese Reise durch einen Teil des Landkreises Meißen. Über Großenhain und Nünchritz erreichten wir unser erstes Ziel Riesa. Dort erlebten wir eine für uns alle überraschend informative und angenehme Stadtrundfahrt mit einer zweiten, sehr kompetenten Reiseleiterin. Hat sich doch die ehemals triste Industriestadt Riesa samt

seiner Ortsteile zu einer interessanten und bunten, sportliebenden Kreisstadt entwickelt. Nachdem wir u.a. an den vielen ortsansässigen Firmen, dem Olympia Sport- & Freizeitzentrum und dem Hafen vorbeigefahren waren, führte uns die Fahrt weiter nach Zabeltitz.

Im weithin bekannten Barockgarten mit seinen prachtvollen Linden- und Kastanienalleen bewunderten wir das restaurierte Schloss und

das sich mit Blick auf den Spiegelteich im Sonnenschein präsentierende Palais. Grund genug, davor ein Gruppenfoto zu machen.

Das dritte Ziel war der Besuch des Flugplatzes in Großenhain. Er ist einer der ältesten noch in Betrieb befindlichen deutschen Flugplätze. Seit 1991

wird er als ziviler Landeplatz genutzt. Natürlich interessierten sich alle für die vielen verschiedenen Unternehmen die sich in dem dortigen Gewerbegebiet angesiedelt haben. Aber am größten war wohl das Interesse an den Flugzeugen und für die wechselvolle Geschichte des historischen Militärflugplatzes.

Dank der umfangreichen Informationen seitens der vom Busunternehmen engagierten Reiseleiterin wurde wohl jegliche Neugier befriedigt.

Sie verstand es gut, die Lust auf weitere Ausflüge durch unseren Landkreis, speziell auch durch diese Regionen zu wecken.



Eine nicht ganz unwichtige Rolle spielt bei solchen Ausfahrten immer auch die Beköstigung. Das Kaffeetrinken in Riesa und auch das Abendbrot im Radeburger Hof in Radeburg waren bestens. Durfte sich doch jeder beide Male am Büfett aussuchen was sein Herz begehrt.

Abschließend konnten wohl alle feststellen, diese Rundfahrt hat sich auf jeden Fall gelohnt. Danke dem Busunternehmen und Inge Zieschang, dass sie uns diese Tour vorgeschlagen haben.

H. St.

Anzeigen

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der **Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka**

Gottesdienste



21. August 13. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst anlässlich Dobra

des Dorffestes auf dem Festplatz, Kollekte: Orgelsanierung

Dobra

Samstag, 27. August

Tauscha 13.30 Uhr Trauung 14. Sonntag nach Trinitatis 28. August Würschnitz 9.00 Uhr Gottesdienst

Gemeindenachmittage immer jeweils 14.00 Uhr

Donnerstag, 4. August Sacka Würschnitz Donnerstag, 11. August Donnerstag, 18. August Donnerstag, 25. August Tauscha Dobra

- Bibelgespräch "Wein und Brot" um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka Gespräch über einen Bibeltext Montag, 1. August
- Junge Gemeinde mittwochs 18.00 Uhr im Pfarrhaus Dobra (außer in den Ferien)

Kids- Treff (Christenlehre)

Liebe Kinder, liebe Eltern,

nach den Sommerferien geht es mit dem Kids-Treff weiter, aber mit neuen Zeiten:

Klasse 1-3: dienstags, 14.00 - 15.30 Uhr, 14-tägig Klasse 4-6: dienstags, 15.45 - 17.15 Uhr, 14-tägig Los geht es am Dienstag, 16. August, 30. August, Wir freuen uns auf euch! Pauline & André Siegel

Konfirmandenunterricht ieweils 17.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka Der Konfirmandenunterricht beginnt nach den Ferien für die Klasse 7 am Donnerstag, 18. August für die Klasse 8 am Montag, 15. August

Kirchenchorproben im Juli Sommerpause

Würschnitz: jeden Dienstag, 19.00 Uhr ab 2. August jeden Donnerstag, 19.00 Uhr ab 11. August Dobra: Tauscha jeden Donnerstag, 19.00 Uhr ab 4. August Sacka 14 tägig mittwochs,19.00 Uhr ab 10. August

Frauenchor "Sacka singt": im Juli Sommerpause Der Frauenchor trifft sich jeden Dienstagabend ab 9. August von 19.00 - 20.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Wichtige Telefonnummern

Pfarrer Eike Staemmler Tel.: 035240 / 76653, eistaem@freenet.de Bürozeiten Pfarramt Sacka Verwaltung Beate Göhring Tel.:035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654 E-Mail: kg.sacka@evlks.de Bürozeiten in Sacka: montags 12.30 - 15.30 Uhr und donnerstags 12.30 - 18.00 Uhr Neue Bürozeiten in Dobra: immer am 1. Montag im Monat von 16.00 - 17.30 Uhr

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau - Linz - Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Sonntag - 31. Juli, 10. So. n. Trinitatis 10.30 Uhr in Ponickau - Gottesdienst / Kigo

17.00 Uhr in Schönfeld - Konzert zum Orgelsommer

Sonntag - 07. August, 11. So. n. Trinitatis 9.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst Sonntag - 14. August, 12. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr in Linz - Gottesdienst

Sonntag - 21. August, 13. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst / Kigo Sonntag - 28. August, 14. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr in Schönfeld - Festgottesdienst zum Ernte- u. Dorffest / Kigo

Sonntag - 04, September, 15, So. n. Trinitatis 8.30 Uhr in Linz - Gottesdienst mit Abendmahl

Schulanfängerandachten

Alle Schulanfänger sind an Ihrem Grundschulort herzlich zur Andacht in die jeweiligen Kirchen eingeladen.

Samstag, den 06.08.2016 um 9.30 Uhr, Ponickau:

vor der Schuleinführungsfeier

Lampertswalde: Samstag, den 06.08.2016, ca. 15.00 Uhr,

unmittelbar nach der Schuleinführungsfeier

Leider kann es passieren, dass wir Kinder ohne Absicht übersehen. Manchmal ist uns der Schuleingang nicht bekannt. Auch wenn Kinder zum Ethikunterricht angemeldet wurden, bekommen wir aus Datenschutzgründen keine Mitteilung der Schule. In diesem Sinne laden wir auch alle nun nicht angeschriebenen, aber interessierten Schulanfänger und ihre Eltern, wie weitere Gäste herzlich zur jeweiligen Andacht

Bitte beachten Sie:

Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan. Darüber informieren wir in der Tagespresse.

Verwaltung Ponickau:

Simone Böhme, Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau, Rosenbornstraße 1, E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Tel.: 035755 / 7 28 • Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten:

Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr, Mittwoch von 08.00 - 12.00 Uhr

Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld,

E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de

Tel.: 035248 81285 • Fax: 035248 22093

Bürozeiten:

09.00 - 12.00 Uhr, Montag von Dienstags von 13.30 - 16.30 Uhr

Liebe Seniorinnen und Senioren unseres OT Tauscha,

die geplante Kreisrundfahrt ist für Mittwoch, 21. September 2016, organisiert.

Alle weiteren Informationen erfolgen im Landboten August und durch Aushänge in unseren Schaukästen.

i.A. M. Paulick

20. Juli 2016

26. Dorf-, Kinder - und Erntedankfest in Ponickau

Freitag, 09. September 2016

18.00 Uhr Fußball-Freundschaftsspiel der Männer Ponickau –

Brieske/Senftenberg

18.00 Uhr 5. Ponickauer Kinderdisco

19.30 Uhr Fackelumzug mit Spielmannszug, anschließend

Knüppelkuchen am Feuer

20.00 Uhr Tanzparty mit der Hektik-Discothek und einer

Laser- und Lichtshow von VISIONS & LIGHTS

Samstag, 10. September 2016

9.30 Uhr 11. "Ponickauer Dreiecksrennen"

11.00 Uhr Schützenkönige abholen mit der Ponickauer Feuerwehr 13.00 Uhr Spiel und Spaß für Groß und Klein mit dem ENSO-MOBIL –

Malen, Basteln, Schminken und vieles mehr, große Hüpfburg,

Feuerwehrtrabbi, Strohburg

13.00 Uhr Vogelschießen und Kindervogelschießen

14.30 Uhr Kaffeestube im Festzelt

20.00 Uhr Tanz mit "Live Cocktail" und "DJ Tik" und Showeinlagen

Sonntag, 11. September 2016

10.00 Uhr Erntedankfest in der Kirche Ponickau

11.30 Uhr Mittagessen im Festzelt mit den Poisentaler Blasmusikanten

12.00 Uhr Spaß für Groß und Klein, Kinderkarussell, große Hüpfburg,

Dart-Turnier u.v.m.

14.30 Uhr Kaffeestube im Festzelt

15.00 Uhr TOMBOLA, Preise auf 3-Tageskarten

16.00 Uhr Tauziehen und Eierwerfen

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt!

Eintrittspreise (gelten ab 14 Jahre): Freitag: 3,00 €; Samstag: 6,00 €; Sonntag: 4,00 €;

Dreitageskarte: 11,00 € (Verkauf auf dem Festgelände am Sportplatz ab 09.09.2016, 17.30 Uhr)